

Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Katrina Jordan 0851 509-1439
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	kommunikation @uni-passau.de
Datum	26. Januar 2016

Willkommensdienstleistungen für internationale Gäste: Universität erhält Weiterförderung

Wohnungssuche und Behördengänge, ein neuer Arbeits- und Familienalltag, eine fremde Sprache und eine ungewohnte Kultur: Ein Aufenthalt an einer deutschen Universität stellt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Ausland meist nicht nur vor akademische Herausforderungen. An der Universität Passau finden internationale Gäste im Welcome Centre Begleitung und Hilfe in allen Fragen, die sich vor und während ihrer Zeit in der Dreiflüssestadt ergeben. Die Bezuschussung dieser Willkommensdienstleistungen durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst ist nun bis 2018 verlängert worden.

Ob Kurzaufenthalt, mehrmonatige Forschungsphase oder mehrjährige Anstellung: Das Referat Willkommensdienstleistungen und Forschungsmobilität der Universität unterstützt alle internationalen Gäste bereits vor der Anreise, während des Aufenthalts in Passau und vor der Abreise in allen nicht-akademischen Belangen. „Dazu zählen die Suche nach einer geeigneten Unterkunft, Hilfe beim Ausfüllen der erforderlichen Formulare, und natürlich auch die Einführung in die Struktur und den Alltag der Universität“, sagt Prof. Dr. Ursula Reutner, Vizepräsidentin für Internationale Beziehungen. Das Welcome Centre organisiert außerdem speziell zugeschnittene Deutschkurse und inzwischen sogar eine eigene Orientierungswoche für internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. „Das Programm umfasste neben einem Intensiv-Sprachkurs auch Campus- und Stadtführungen, ein bayerisches Frühstück sowie einen Ausflug in die Dreiländerregion. Es wurde so gut angenommen, dass wir das Angebot beibehalten werden“, berichtet Referatsleiterin Jana Schöberl.

Während des Semesters erleichtert ein kulturelles Begleitprogramm den Einstieg in den Passauer Lebensalltag und das Kennenlernen der Umgebung. An den Veranstaltungen dürfen auch die mitreisenden Familienmitglieder teilnehmen. „Besonders beliebt sind unsere International Dinners auf dem Campus, bei denen jeder Gast eine Spezialität aus seiner Heimat mitbringen darf“, sagt Jana Schöberl. „Ausflüge in die Stadt und die Umgebung sind ebenfalls immer gut besucht. Die idyllische Lage unseres Campus hat es vielen Gästen angetan.“

Auch bei der wissenschaftlichen Vernetzung werden die internationalen Gäste von der Universität unterstützt. „In Zusammenarbeit mit dem Graduiertenzentrum fanden im Wintersemester beispielsweise ‚scientific lunches‘ statt, bei denen sich unsere Gäste mit ihren Passauer Kolleginnen und Kollegen wissenschaftlich austauschen konnten“, so Prof. Dr. Ursula Reutner, Vizepräsidentin für Internationale Beziehungen der Universität Passau. „Mit der Weiterförderung ist nun die Grundlage dafür geschaffen, dass wir die bestehenden Services halten und weiter ausbauen können“, freut sie sich. „Wir hoffen, dass wir insbesondere unsere Angebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs aus dem Ausland in dieser zweiten Förderperiode noch erweitern können.“

Die Universität Passau sucht fortlaufend Wohnungen in Passau für Promovierende, Professorinnen und Professoren aus dem Ausland zur Miete. Interessierte Vermieterinnen und Vermieter können sich mit Jana Schöberl unter Tel. 0851 509-1169 in Verbindung setzen. Über einen entsprechenden Hinweis in Ihrer Berichterstattung freuen wir uns!

Rückfragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an das Referat für Medienarbeit der Universität Passau, Tel. 0851/509-1439.